



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 43953

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 43953

Gerät: - Sonderräder für Personenkraftwagen  
6 J x 14 H2

Typ: 60438 K

Inhaber der ABE und Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH  
D-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 43953

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.



-2-

Mit dem zugeteilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind unverzüglich dem Kraftfahrt-Bundesamt mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 43953

-3-

Die ABE Nr. 43953 erstreckt sich auf die Sonderräder 6 J x 14 H2, Typ 60438 K, in den Ausführungen:

Ausführungsbezeichnung		Mittenloch $\phi$ in mm	zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis $\phi$ in mm/ Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring/ Zentrierflansch					
60438 K - R4	ohne Ring	63,34	560	1875	108/4	38
60438 K - R2	ADX 6 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 58,2	58,2	560	1875	98/4	38
60438 K - R3	ADX 2 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 54,1	54,1	560	1875	100/4	38
60438 K - R3	ADX 3 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 56,1	56,1	560	1875	100/4	38
60438 K - R3	ADX 4 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 56,6	56,6	560	1875	100/4	38
60438 K - R3	ADX 5 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 57,1	57,1	560	1875	100/4	38
60438 K - R3	ADX 8 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 59,1	59,1	560	1875	100/4	38
60438 K - R3	ADX10 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 60,1	60,1	560	1875	100/4	38
60438 K - R4	ADX 5 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 57,1	57,1	560	1875	108/4	38
60438 K - R9	ADY 5 $\phi$ 72,6/ $\phi$ 67,1	67,1	580 560	1860 1940	114,3/5	38
60438 K - R9	ADY 7 $\phi$ 72,6/ $\phi$ 59,6	59,6	580	1860	114,3/5	38
60438 K - R9	ADY 8 $\phi$ 72,6/ $\phi$ 60,1	60,1	580 560	1860 1940	114,3/5	38
60438 K - R10	ADX 2 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 54,1	54,1	560	1940	100/5	38
60438 K - R10	ADX 5 $\phi$ 63,34/ $\phi$ 57,1	57,1	540	1940	100/5	38

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55 1623 97 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu veranlassen.**

**Im Gutachten vorgeschriebene Reifenfabrikate brauchen, auch wenn sie von gegebenenfalls in den Fahrzeugpapieren genannten abweichen, ebenfalls nicht eingetragen zu werden.**



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 43953

-4-

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreiße,  
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,  
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz e.V., Lamsheim, vom 30.06.1997 festgehaltenen Angaben.

Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, den 30. Juli 1997  
Im Auftrag  
Jonxis

Beglaubigt:

*Kraus*  
Kraus



Anlage:

1 Gutachten

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO



Anlage 3 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**

Seite 1 von 5

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60438 K - R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierring:	ADX 2
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 54,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	54,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Hiroshima (J)  
- Toyota Motor Corp., Toyota Shi, Japan  
- Suzuki Motor Corporation, Hamamatsu (J)

Radbefestigungsteile: **Mazda, Toyota:**  
4 Kegelbundmuttern  
Gewinde M 12 x 1,5  
(VS-Set 1240)

Anzugsmoment in Nm: 90 – 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

## Verwendungsbereich:

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 3 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbHTyp: **60438 K**

Seite 2 von 5

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
DB	39 - 53	Mazda 121	F 706	165/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y2
BG	41 - 94	Mazda 323	F 276	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y2
BG8	76, 120		F 545	175/65 R 14 M+S	
EC	65 - 79	Mazda MX-3	F 946	185/65 R 14  195/60 R 14  205/55 R 14  205/60 R 14	
	95 - 98			175/70 R 14 M+S	
BA	65	Mazda 323 F	G 878 bzw. e13*96/27 *0023*..	185/60R14	A3,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,Y2
	54, 65	Mazda 323 C, Mazda 323 S		185/65R14	
	84	Mazda 323 F, Mazda 323 C, Mazda 323 S Mazda 323 P			
	52,54,65	Mazda 323 P	e13*96/27 *0023*..	185/60R14  185/65R14 (R12)	

Fahrzeughersteller: - Toyota Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
P7	40 - 55	Toyota Starlet	D 773	165/65 R 14  175/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y2
P8	55			F 437	

**Verwendungsbereich:**

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 3 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbHTyp: **60438 K**

Seite 3 von 5

Fahrzeughersteller: - Toyota Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
P9	55	Toyota Starlet	e6*93/81 *0020*..	165/60 R 14  175/60 R 14  185/55 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y2
L5	66	Toyota Paseo	e6*93/81 *0019*..	185/60R14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A22,F6,Y2
W1	85 - 91	Toyota MR 2	D 883	185/60 R 14  195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y2
T15	50 - 74	Toyota Carina	D 383	165/70 R 14  175/65 R 14  185/60 R 14  185/65 R 14	
T17	54 - 75		E 868	175/65 R 14  185/60 R 14  185/65 R 14  195/60 R 14	
T16	63 - 92	Toyota Celica	E 195	185/60 R 14 (R12) 185/65 R 14  195/60 R 14	
T18	77		F 411	175/70 R 14 (R12) 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14  205/60 R 14	
E8	43 - 63	Toyota Corolla	D 177	165/65 R 14	
E8B	43 - 89		D 774	175/65 R 14	

**Verwendungsbereich:**

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 3 Prüfberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**

Seite 4 von 5

Fahrzeughersteller: - Toyota Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
E9	47 - 77	Toyota Corolla	E 659	165/65 R 14 (R12) 175/65 R 14 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y2
	85 - 92			185/60 R 14	
E9F	77		E 896	175/65 R 14 185/60 R 14	
E10	53 - 84		G 072	165/70 R 14 (R12) 175/65 R 14 185/60 R 14 185/65 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,F16,Y2
	55-84		e6*93/81 *0005*..		
E11	53-81		e6*95/54 *0043*..		

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

## Auflagen und Hinweise:

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO



Anlage 3                    Prüfberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller:            Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ:            **60438 K**

Seite 5 von 5

- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F16. Die Verwendung der Sonderräder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y2. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 2) Innendurchmesser: 54,1 mm

Die Anlage 3 mit den Blättern 1 - 5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60438 K (ab Herstellungsdatum 6/97) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 4 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**



Seite 1 von 6

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60438 K - R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 3
Kennzeichnung Zentrierung (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierung [mm]:	56,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Honda Motor, Japan, bzw.</li><li>- Honda of America MFG/USA</li><li>- Rover Group Ltd. Coventry, England</li><li>- Kia Motors Corporation, Seoul/Korea</li><li>- Mitsubishi Motor Corporation, Japan</li><li>- Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia</li></ul>
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundmuttern Gewinde M 12 x 1,5 (VS-Set 1340)
Anzugsmoment in Nm:	90 - 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 4 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbHTyp: **60438 K**

Seite 2 von 6

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller:

- Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
CA4	65	Honda Accord	D 990	195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,F14,Y3	
CA5	75 - 90		D 991			
	75 - 101		D 991/1	175/70 R 14 (R12) 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14		
AB	74 - 77	Honda Prelude	C 932	175/70 R 14		
BA 2	101		D 993	185/65 R 14		
BA 4	80 - 84		E 605	195/60 R 14		
	101 - 110			175/70 R 14 M+S 195/60 R 14		
AL	40	Honda Civic	D 303	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y3	
AG	52		D 304	185/60 R 14		
AH	63 - 74		D 305			
ED2	66		E 713			
EC8	55		E 716			
EC9	66		E 717			
ED3	66		E 965			
ED6	66		F 180			
ED3	66		F 311			
ED4	80 - 81		E 714			
EE4	80 - 81		E 803			
EJ1	92		G 623			175/65 R 14
EJ2	74		G 624			185/60 R 14
EJ6	77		e6*93/81*0013*..			
EJ8	92		e6*93/81*0014*..			
EJ9	55, 66		e6*93/81*0006*..			
EK3	84		e6*93/81*0007*..			
EK1	84		e6*93/81*0008*..			
EK4	118		e6*93/81*0009*..	185/65R14 M+S		
MA8	66		G 916 bzw. e11*93/81*0018*..	175/65 R 14		
MA9	66	G 917 bzw. e11*93/81*0022*..	185/60 R 14			
MB1	83, 93	G 918 e11*93/81*0023*..				

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 4 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbHTyp: **60438 K**

Seite 3 von 6

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller:

- Honda Motor, Japan, bzw.  
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
EG5	92	Honda Civic	F 878	175/65 R 14 M+S (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y3	
EH9	92		F 883			
EH6	92		G 070 bzw. e6*93/81*0016*..	185/60 R 14		
AF	74		D 302	185/60 R 14		
AH	63 - 74		D 305			
AS	92		E 166			
ED9	91 - 96		E 715			
ED7	80 - 81		E 718			
EG8	66		F 875			
EG3	55		F 876			
EG4	66		F 877			
EE8	110		F 468			195/60 R 14
EE9	110		F 469			205/55 R 14
EG6	118		F 879	195/60 R 14 M+S		
EG9	118		F 884			
EG2	118		G 069	175/65 R 14 M+S (R12) 195/60 R 14		
MB2	55 - 66		e11*96/27*0067*..	175/65 R 14 (R12)		
MB3	84		e11*96/27*0068*..			
MB4	85		e11*96/27*0069*..			
MB7	63		e11*96/27*0071*..			185/60 R 14

Fahrzeughersteller:

- Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
HW	66 - 90	Concerto	F 340	175/65 R 14  185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y3
XW	64 - 90	Rover 200er-Reihe - Limousine - Cabrio  Rover 400er-Reihe - Limousine	F 377	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	

**Verwendungsbereich:**

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 4 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbHTyp: **60438 K**

Seite 4 von 6

Fahrzeughersteller: - Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
RT	63-83	Rover 400er-Reihe - Limousine	e11*93/81*0014*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 (R12) 185/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y3
RF	55-107	Rover 200er-Reihe - Limousine	H 224 bzw. e11*93/81*0016*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	

Fahrzeughersteller: - Kia Motors Corporation, Seoul/Korea

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
FA	59	Kia Sephia	G 485	175/65 R 14  185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y3

Fahrzeughersteller: - Mitsubishi Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CAO	50 - 83	Mitsubishi Colt	G 005	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, B1,Y3
CJO	55-66	Mitsubishi Colt Mitsubishi Lancer	e1*93/81 *0031*..	175/65R14  185/60R14	
DAO	66	Mitsubishi Carisma	e4*93/81 *0005*..	175/65R14  175/70R14  185/65R14  195/60R14	

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller:

- Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 4 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**



Seite 5 von 6

Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
C96L/S/M	55	Proton 415	e11*92/53* 0002*..	175/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22,B1, Y3
C97L/S/M	66		e11*92/53* 0003*..	185/60R14	
C98L/S/M	83	Proton 416	e11*92/53* 0004*..		
C9	55-83	Proton Persona	e11*93/81* 0002*..		

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.

## Auflagen und Hinweise:

## Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO



Anlage 4                    Prüfberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller:            Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ:    **60438 K**

---

Seite 6 von 6

- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Brems scheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F14. Rad/Reifenkombination nicht geprüft an Fahrzeugen mit Allradantrieb(4WD) und/ oder Allradlenkung (4WS).
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y3. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 3) Innendurchmesser: 56,1 mm

Die Anlage 4 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60438 K (ab Herstellungsdatum 6/97) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüfberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**



Seite 1 von 4

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60438 K - R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierring:	ADX 4
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,6
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,6

Zentrierart: Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw. - General Motors Espana S.A., Spanien - Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm (VS-Set 1440)
Anzugsmoment in Nm:	90 - 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbHTyp: **60438 K**

Seite 2 von 4

**Verwendungsbereich:**

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
S 93 Coupe	66, 78	Opel Tigra A bzw. Vauxhall Tigra A	e1*93/81 *0014*...	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,F6, Y4
Kadett-D	29 - 66 40 - 85	Opel Kadett	B 300	185/60 R 14	
Kadett-D- Caravan	29 - 66 40 - 66		B 300/1		
			B 301		
Kadett-E- CC	40 - 85 40 - 115 40 - 115		B 301/1	175/65 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, B1,F6,Y4
			D 559		
			D 559/1		
Kadett-E- Caravan	40 - 85 40 - 82 40 - 82		D 559/2		
			D 560		
			D 560/1		
Kadett-E- Lieferwagen	40 - 74 40 - 62 40 - 66		D 560/2		
		D 591			
		D 591/1			
Kadett-E	40 - 85 40 - 95 40 - 95	D 591/2			
		E 023			
		E 023/1			
Kadett-E- Cabrio	55 - 60 55 - 85	E 023/2	175/65 R 14		
		E 388			
Kadett-E- Combo	40 - 74 40 - 62 40 - 66	E 388/1			
		D 969			
		D 969/1			
Astra-F-CC	40 - 92	Opel Astra	D 969/2	175/65 R 14 185/60 R 14 M+S	
Astra-F	42 - 92		F 857		
Astra-F- Cabrio	52 - 85		G 065	185/65 R 14 (R12)	
Astra-F- Caravan	44 - 110		G 372		
Astra-F-CC	110		F 854		
Ascona-C	40 - 85 40 - 85 40 - 95	Opel Ascona	F 857	175/65 R 14 185/60 R 14 M+S	
			C 265		
			C 265/1		
Ascona-C- CC	40 - 85 40 - 85 40 - 95		C 265/2	185/65 R 14 (R12)	
			C 266		
			C 266/1		
Ascona-C- CC	40 - 85 40 - 95	C 266/2	195/55 R 14 195/60 R 14		
		C 266/1			
Ascona-C- CC	40 - 95	C 266/2			

**Verwendungsbereich:**

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 5 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbHTyp: **60438 K**

Seite 3 von 4

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
Vectra-A	42 - 95	Opel Vectra	E 947	175/70 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y4	
	42 - 110		E 947/1	185/65 R 14		
Vectra-A-CC	42 - 95		E 948	195/60 R 14		
	42 - 110		E 948/1	195/65 R 14		
Vectra-A-X	65 - 110		E 951			
	85 - 110		E 951/1			
J 96	55		Opel Vectra-B Opel Vectra-B-CC	e1*93/81 *0030*.. bzw. e1*95/54 *0030*..		175/70 R 14
	60 - 85					195/60 R 14 195/65R14
						175/70 R 14 M+S 175/70 R 14 (R12) 185/70 R 14 195/65R14
J 96/Kombi	55 - 85		Opel Vectra-B-Caravan	e1*95/54 *0044*..		175/70 R 14 M+S 185/70 R 14 195/65R14
Calibra-A	85 - 110	Opel Calibra	F 406	175/70 R 14 (R12) 195/60 R 14		

Fahrzeughersteller:

Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KLEJ	66-77	Daewoo Espero	H 019 bzw. e1*93/81 *0007*..	185/65 R 14 195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,B1, Y4

**Auflagen und Hinweise:**

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**Auflagen und Hinweise:**

- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammengewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y4. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 4) Innendurchmesser: 56,6 mm

Die Anlage 5 mit den Blättern 1 - 4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60438 K (ab Herstellungsdatum 6/97) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**



Seite 1 von 5

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60438 K - R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 5
Kennzeichnung Zentrierung (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 57,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierung [mm]:	57,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Audi NSU, Neckarsulm</li><li>- Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.</li><li>- Volkswagen AG, Wolfsburg</li><li>- Sociedad Espanola de Automotives des Turismo S.A. Madrid/Spanien</li><li>- Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada Boleslav und Vrchlabi (CSFR)</li><li>- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)</li></ul>
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 29 mm (VS-Set 1540)
Anzugsmoment in Nm:	90 – 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbHTyp: **60438 K**

Seite 2 von 5

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Audi NSU, Neckarsulm

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
81	40 - 81	Audi 80	A 875	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, B3,Y5
	40 - 96	Audi Coupe	A 875/1	185/60 R 14	
	40 - 100		A 875/2	195/60 R 14	

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.  
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
86 C	29 - 55	VW Polo	C 292	165/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y5
	29 - 55		C 292/1		
	33 - 57		C 292/2		
6 N	33 - 55		G 774	175/60 R 14	
				185/50 R 14	
6 NF	33 - 55		G 951	185/55 R 14	
				195/45 R 14	
6 KV	44-74	Polo Classic	H 249 bzw. e9*93/81 *0008*..	175/65R14 (R12) 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22,Y5
17	81	VW Golf / Jetta	9138	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, B3,F6,Y5
	81		9138/1		
	81, 82		9138/2		
155	49 - 82	VW Golf Cabrio	B 042/1		
	53 - 82		B 042/2		
19 E	33 - 102	VW Golf / Jetta	D 186		
	37 - 102		D 186/1		
	37 - 102		D 186/2		
19 EL	40 - 59	VW Golf	F 290		
19 E-299	66 - 72	VW Golf / Jetta Syncro	E 083		
53 B	66 -.102	VW Scirocco	C 116		
	66 - 102		C 116/1		
	53 - 102		C 116/2		

**Verwendungsbereich:**

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**

Seite 3 von 5

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.  
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
1HXO	40 - 85	VW Golf / Jetta / Vento	F 804	175/65 R 14 (A11,R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A22,F6,Y5
1H		VW Golf Variant	e1*96/79*0068*..	185/60 R 14 (A11)	
1EXO	55 - 85	VW Golf Cabrio	G 407	195/60 R 14 (A12)	
1E			e1*96/79*0070*..		
1HXOF	44 - 55	VW Golf Kombi bzw. Variant bzw. LKW	F 894		
1HX1	66	VW Golf Syncro	G 156 bzw. e1*92/53*0004*..		
1H		VW Golf Syncro Variant	e1*96/79*0068*..		
9 KVF	44 - 55	VW Caddy	H 337	175/65 R 14 185/60 R 14	
32 B	40 - 85	VW Passat	B 870	185/65 R 14	
	40 - 100	VW Passat Variant VW Santana	B 870/1	195/60 R 14	
35 I	50 - 100	VW Passat	E 657	165/70 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, F6,Y5
	50 - 100	VW Passat Variant	E 657/1	185/65 R 14	
35 I-299	85	VW Passat Syncro	E 960	195/60 R 14	
53 I	79 - 100	VW Corrado	E 664	185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, F6,Y5
	100		E 664/1	195/60 R 14	

Fahrzeughersteller: - Sociedad Espanola de Automotives des Turismo S.A. Madrid/Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
1L	50 - 98	Seat Toledo	F 763	185/60 R 14 185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, F6,Y5
6K	33 - 95	Seat Ibiza	G 406	185/60 R 14	
6K/C	33 - 95	Seat Cordoba	G 613		

**Verwendungsbereich:**

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**

Seite 4 von 5

Fahrzeughersteller: - Sociedad Espanola de Automotives des Turismo S.A.  
Madrid/Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
9 KS	44 - 55	Seat Inca	H 307 bzw. e9*93/81 *0006*..	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22,F6, Y5
9 KSF			H 308	185/60 R 14	
6 H	37-44	Seat Arosa	e1*95/54 *0049*..	165/60R14 175/60R14 185/50R14 185/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A22,Y5

Fahrzeughersteller: - Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada  
Boleslav und Vrchlabi (CSFR)  
- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
781	40-43	Skoda Favorit	G 019	165/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y5
785				175/60 R 14	
787				175/65 R 14	
791	40 - 50	Skoda Pick-Up	G 187	185/60 R 14	
791	40-55	Skoda Felicia	G 952 bzw. e11*93/81*0011*..	175/60R14 185/50R14	
795	40-55	Skoda Felicia Kombi	H 110 bzw. e11*93/81*0019*..	185/55R14	

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

## Auflagen und Hinweise:

- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B3. Rad/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1 (Ausreichender Abstand Bremssattel/Sonderrad nicht gegeben).
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y5. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 5) Innendurchmesser: 57,1 mm

Die Anlage 6 mit den Blättern 1 - 5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60438 K (ab Herstellungsdatum 6/97) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**



Seite 1 von 3

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60438 K - R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 8
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 59,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	59,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Nissan Motor Co. Ltd., Tokyo (J) - Nissan Europe NV, Amsterdam (NL)
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundmuttern Gewinde M 12 x 1,25 (VS-Set 1840)
Anzugsmoment in Nm:	90 – 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97

1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**



Seite 2 von 3

## Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
N 14	55-66	Nissan Sunny	F 666	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,F6, Y8
Y 10	40-66		F 727 bzw. e1*93/81*0026*..	185/60R14	
Y 10 L	55-60	Nissan Sunny - Kombi, bzw. - Traveller	F 672		
B 13	66	Nissan 100 NX	F 673		
N 15	55-73	Nissan Almera	e1*93/81 *0025*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14  185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14	

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammengewichte angebracht werden.

# Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 7                    Prüfberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller:        Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ:        **60438 K**



---

Seite 3 von 3

## **Auflagen und Hinweise:**

- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y8. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 8) Innendurchmesser: 59,1 mm

Die Anlage 7 mit den Blättern 1 - 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60438 K (ab Herstellungsdatum 6/97) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**



Seite 1 von 4

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60438 K - R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 10
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 60,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	60,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Regie Nationale des Usines Renault SA, Paris (F) - Matra Automobile S.A., Paris (F)
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm (VS-Set 1040)
Anzugsmoment in Nm:	90 - 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**

Seite 2 von 4

## Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
B/C 57	40 - 65	Renault Clio	F 543	165/60 R 14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A22,B1,F6, Y10
57	40 - 55		e2*93/81 *0064*..	185/50 R 14 (A12) 185/55 R 14 (A12) 195/45 R 14 (A12)	
B/C 57	79,5		F 543	165/65 R 14 M+S (A11,R12)	
57	66 - 79		e2*93/81 *0064*..	175/60 R 14 (A12) 185/50 R 14 (A12) 185/55 R 14 (A12)	
B/C 57	99		F 543	165/65R14 M+S (A11) 185/60R14 (A12)	
B/C 53	43 - 69		Renault 19	E 979	
L 53	43 - 67	F144		185/60 R 14 (A12)	
X 53	43 - 66	G 073		195/60 R 14 (A12)	
D 53	65 - 66	Renault 19 Cabrio		F 798	
B/C 53	99-101	Renault 19	E 979	165/65R14 M+S (A11)	
L 53	99-101		F 144		
X 53	99		G 073		
D 53	99		Renault 19 Cabrio		F 798
B 56 nur 4- Loch Radbef.	61 - 83	Renault Laguna	G 638	185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,B1, F6,Y10
	66-83,5		e2*93/81 *0012*..	195/60 R 14  195/65 R 14 (R12)	
K 56 nur 4- Loch Radbef.	66, 68,5	Renault Laguna Grandtour	e2*93/81* 0011*..	185/65R14 (R12) 195/60R14 (R36) 195/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,B1, F6,X53,Y10

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**

Seite 3 von 4

## Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
BA	47-83,5	Renault Mégane - Limousine	e2*93/81* 0010*..	175/70R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22,B1, F6,Y10
DA	66-83,5	- Coach	e2*93/81* 0009*..	175/65R14	
EA	66	- Classic	e2*93/81* 0103*..	185/60R14	
LA	47-83,5	- Cabrio	e2*93/81* 0072*..		
JA	55-83,5	Renault Megane - Scenic	e2*93/81* 0068*..	175/70R14 (R12) 185/70R14  195/65R14	
J 11 / 13	65 - 79	Renault Espace	D 767	185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14 (R36) 195/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,F6, X53,Y10
	86,5				

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.

## Auflagen und Hinweise:

# Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 8                    Prüfberichtsnr.: 55 1623 97  
1. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller:        Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ:        **60438 K**

Seite 4 von 4

- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- R36. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1060 kg.
- X53. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1120 kg.
- Y10. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 10) Innendurchmesser: 60,1 mm

Die Anlage 8 mit den Blättern 1 - 4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60438 K (ab Herstellungsdatum 6/97) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

# **Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage Hinweisblatt

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller:       Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60438 K**

---

Seite 1

Für alle im Gutachten genannten Bereifungen ist folgendes zu beachten:

Die Prüfungen wurden mit Bereifungen durchgeführt, die in den Abmessungen den W.d.K.-Richtlinien entsprechen.

Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung VR (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h – 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Der Sturzwinkel ist zu beachten.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.